

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich.

Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Stadt Großröhrsdorf mit den Ortsteilen Kleinröhrsdorf, Bretinig und Hauswalde.

13. Jahrgang

13. Dezember 2019

Nummer 50

Was macht der Nikolaus denn im Polizeitribant?

Die Vorbereitungen für den diesjährigen Weihnachtsmarkt liefen seit Wochen auf Hochtouren. Die Mitarbeiter des Technischen Dienstes haben in den letzten Wochen das Rathaus und seinen Vorplatz wieder in eine Weihnachtslandschaft verzaubert. Zahlreiche Lichter schmückten den Platz um das Rathaus, die große Weihnachtstanne sowie die Pyramide wurden aufgestellt und die Verkaufsstände wieder aufgebaut.

Und so konnten die Händler und Vereine auch am Samstag ihre Stände rechtzeitig beziehen und dekorieren. Pünktlich ab 14 Uhr duftete es dann wieder lecker nach gebrannten Mandeln, heißen Waffeln, Bratwurst und Glühwein. Die Wetterprognose für das zweite Adventswochenende sah lange Zeit nicht gut aus. Aber eine kleine Regenhuschel macht dem Nikolaus nichts aus!

Traditionell eröffneten in diesem Jahr die Tanzgruppen „Pulsnitzer Krümel“ und „smiling cherries“ den Großröhrsdorfer Weihnachtsmarkt. Trotz des stürmischen Wetters lockten der weihnachtliche Duft und die vielen Programmpunkte zahlreiche Besucher vor das Rathaus. Sie alle wollten die Ankunft des Nikolauses nicht verpassen. Doch zuvor

eroberten die Kinder der Kindertagesstätten „Agnesheim“ und „Weberschiffchen“ die Weihnachtsschiffchen und führten Eltern, Großeltern und Gästen ihr Weihnachtsprogramm „Vorfreude auf den Nikolaus“ auf, welches sie in den letzten Wochen fleißig geprobt hatten.

Auftritt Kita Agnesheim und Weberschiffchen

Gegen 15.40 Uhr war es endlich so weit. Nach mehrmaligen Rufen der Kinder und etwas Verspätung, wegen Stau auf der Weihnachtsautobahn, fuhr dann der Nikolaus gemeinsam mit seinen drei Weihnachtswichteln auf seiner herrlich geschmückten Weihnachtskutsche vor. Traditionell übergab der Bürgermeister Stefan Schneider den Rathausschlüssel an den Nikolaus, der nun gern für das Wochenende die Amtsgeschäfte des Bürgermeisters übernahm und gab sogleich den Startschuss zum Verkauf des Riesenstollens. Im Gepäck hatte der Nikolaus Spielsachen und kleine Leckereien, die er mit seinen kleinen Wichteln an die vielen wartenden Kinder verteilte.

Währenddessen verkauften die Mitarbeiter der AG Weihnachtsmarkt fleißig den Riesenstollen, insgesamt waren es ganze 5,50 Meter Stollen. In alter Tradition geht der Erlös des Stollenverkaufs an die beteiligten Kindereinrichtungen in Großröhrsdorf. In diesem Jahr dürfen sich die Kinder des „Weberschiffchens“ und „Agnesheim“ über die Einnahmen von 277 Euro freuen. Gesponsert wurde der Riesenstollen durch die Bäcker Eisold, Leunert, Petzold, Kaufer, Herrmann sowie dem Back-Eck aus Großröhrsdorf, dem Ottendorfer Mühlenbäcker und Bäcker Phillip



Traditioneller Anschnitt des Riesenstollens durch Bürgermeister Stefan Schneider

aus Seeligstadt. An dieser Stelle vielen herzlichen Dank an die Sponsoren und alle fleißigen Stollenkäufer und -verkäufer.

Anschließend lud das Familienweihnachtsprogramm „Marino und Augustine“ Groß und Klein zur Weihnachtszauberei auf die Bühne ein. Den Ausklang für diesen ereignisreichen Samstag machte das Schlagersternchen Lena Laval.

An beiden Wochenendtagen öffneten auch wieder das Technische Museum der Bandweberei und das Heimatmuseum ihre Türen. Im Heimatmuseum erwartete den Besucher eine ganz besondere Sammlung. In diesem Jahr stellt

der einstige Kleinröhrsdorfer Pfarrer Norbert Littig seine über 200 Weihnachtskrippen dem Heimatmuseum für eine Sonderausstellung zur Verfügung. Die unterschiedliche Umsetzung der Weihnachtsgeschichte zieht sich wie ein roter Faden durch die unterschiedlichsten Länder und Zeitepochen. Die Krippenausstellung im Heimatmuseum



Sonderausstellung öffnet auch im neuen Jahr am 05.01., 19.01. und 02.02.2020 jeweils von 14.00-17.00 Uhr.



Märchenaufführung der Laienspielgruppe „Frohliila“

und die sieben Geißlein“ in tollen Kostümen und Dialogen auf. Mit altbekannten Weihnachtsmelodien eröffnete die Blaskapelle Silberberg Musikanten das musikalische Programm am Nachmittag. Der Platz vor der Bühne füllte sich zusehends mit Besuchern. Nicht ohne Grund, denn die Tänzer der Tanz- und Theaterwerkstatt aus Pulsnitz führten ihre fleißig einstudierten Weihnachtsstücke auf.

Da staunten die kleinen und großen Besucher des Weihnachtsmarktes, als plötzlich der Nikolaus mit Blaulicht vorgefahren kam. Aus der Tradition heraus tauschte der Nikolaus seine hübsche Kutsche am Sonntag gegen einen anderen fahrbaren Untersatz. In diesem Jahr lieh er sich mir nichts dir nichts einen Polizeitribant. Im Gepäck hatte er Geschenke für die Gewinner des Kinderrätsels, die er gemeinsam mit Moderator Herrn Kaiser und seinen Weihnachtselfen verteilte.



(-> Seite 9)

Stadtverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 ☎ **035952.2830**
 Fax 035952.28350
 E-Mail info@grossroehrsdorf.de
 Internet www.grossroehrsdorf.de

Öffnungszeiten

Montag	8.30 - 12.00 Uhr
Dienstag	8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.30 - 12.00 Uhr

Außenstelle Bretinig und Hauswalde ☎ **035952.58309**
 Am Klinkenplatz 9, Ortsteil Bretinig
 Fax 035952.56887
 E-Mail heike.schoelzel@grossroehrsdorf.de

Öffnungszeiten der Außenstelle Bretinig

Dienstag:	8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag:	8.30 - 12.00 Uhr

Bereitschaft - Notfalldienste

Gasstörung	03 51 50 17 888 0	ENSO NETZ
Stromstörung	03 51 50 17 888 1	ENSO NETZ
Trinkwasser	0 35 94-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr) 112

Krankentransport und

Kassenärztlicher Notfalldienst 03571 - 19222

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

(die angegebenen Uhrzeiten gelten jeweils bis zum nächsten Wochentag)

Montag, Dienstag und Donnerstag:	19-7 Uhr
Mittwoch:	14-7 Uhr
Freitag:	von 14 Uhr (bis Montag, 7 Uhr)
Samstag/Sonntag:	rund um die Uhr (bis Montag, 7 Uhr)

Leitstelle Feuerwehr 03571 - 19296

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

14.12.	9 - 11 Uhr	Herr Dr. Christoph	035955-770575
15.12.	9 - 11 Uhr	Ziegenbalgstr. 5, Pulsnitz	

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft
 von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

13.12. VITAL Apo.	Ottendorf-Okrilla, Poststraße 2	035205-59915
14.12. Stadt-Apo.	Großröhrsdorf, W.-Rathenau-Str. 3	035952-33031
15.12. Hirsch-Apo.	Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str. 7	035205-54236
16.12. Arnoldis-Apo.	Arnsdorf, Niederstraße 14	035200-256-0
17.12. Löwen-Apo.	Pulsnitz, J.-Kühn-Platz 17	035955-72336
18.12. Elefanten Apo.	Radeberg, Röderstraße 1	03528-447811
19.12. R.-Koch-Apo.	Pulsnitz, R.-Koch-Str. 3	035955-45268

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 19 - 7 Uhr
 Sa - So ganztägig,
 nur nach telef. Anmeldung!

13.12. - 20.12. Frau TÄ Benzner, Weißbig,
 Tel. 0172/7960538

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich am Freitag und wird in einer Auflage von 4700 Stück im Gebiet der Stadt Großröhrsdorf zur kostenlosen Mitnahme ausgelegt. Einzel Exemplare können zum Einzelbezugspreis von 1,50 EUR von der Stadtverwaltung Großröhrsdorf über den Postweg erworben werden.

Herausgeber: Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952 - 283-0. Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR), Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf; Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Stefan Schneider (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952 - 283-0

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadtverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: Montag der Erscheinungswöchigen 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten der Müller & Kunze GbR. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Stadtnachrichten

Information zu einer öffentlichen Sitzung

die 5. öffentliche Sitzung des Stadtrates der Stadt Großröhrsdorf findet am

Dienstag, 17.12.2019 um 18:00 Uhr
im Ratssaal, 01900 Großröhrsdorf, Rathausplatz 1

statt. Dazu darf ich Sie herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Bürgeranfragen
2. Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 26. November 2019
3. Beratung und Beschlussfassung zur Annahme und Verwendung von Spenden
4. Beratung und Beschlussfassung zur Beendigung der ehrenamtlichen Tätigkeit als Wanderwegewart
5. Beratung und Beschlussfassung zur Bestellung von Herrn Manfred Busch zum ehrenamtlich tätigen Wanderwegewart
6. Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf der Flurstücke 1573/7, 1573/1 und einer Teilfläche des Flurstücks 1583/3, Gemarkung Großröhrsdorf
7. Beratung und Beschlussfassung zum Siedlungsentwicklungskonzept der Wirtschaftsregion Kamenz-Radeberg
8. Beratung und Beschlussfassung zur Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer für das Kalenderjahr 2020 der Stadt Großröhrsdorf - Hebesatzsatzung -
9. Information zum Beteiligungsbericht der Stadt Großröhrsdorf
10. Beratung und Beschlussfassung zur Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen zum Entwurf B-Plan 7. Änderung Gewerbegebiet Nord 1 Großröhrsdorf
11. Beratung und Beschlussfassung zum Satzungsbeschluss zum B-Plan 7. Änderung Gewerbegebiet Nord 1 Großröhrsdorf
12. Beratung und Beschlussfassung zum Billigungs- und Auslegungsbeschluss zum Entwurf B-Plan „Lichtenberger Straße“ Wohnbau
13. Informationen des Bürgermeisters
14. Anfragen der Stadträte/Informationen der Ortsvorsteher

Es kann sich ein nichtöffentlicher Teil anschließen.

Stefan Schneider
 Bürgermeister

Aus der 3. Sitzung des Technischen Ausschusses berichtet

Zur letzten Sitzung in diesem Jahr lagen dem Technischen Ausschuss eine Vielzahl von Bauanträgen zur Beratung vor. Der erste Antrag der Wohnungsbaugenossenschaft Radeberg und Umgebung eG beinhaltete die Sanierung des Wohnblockes An der Silberspitze in Großröhrsdorf. Der Wohnblock gegenüber dem Spielplatz soll teilsaniert werden. Es erfolgt eine Aufstockung um eine Wohneinheit sowie die Errichtung neuer Vorhäuser und Balkonanlagen. Für zwei Hauseingänge ist ebenfalls ein Aufzug geplant. Der Technische Ausschuss stimmte dem Vorhaben einstimmig zu und begrüßt das geplante moderne Erscheinungsbild. Dagegen wurde ein Antrag zur Errichtung von Carportanlagen auf bestehenden Stellflächen im Gewerbegebiet Bretinig abgelehnt, da das Vorhaben nicht den Festsetzungen des bestehenden Bebauungsplanes entspricht.

In der Freiheitsstraße in Großröhrsdorf soll ein Anbau an ein bestehendes Wohngebäude errichtet werden. Das Bestandgebäude wird nicht verändert, der Anbau wird eingeschossig und unterkellert. Diesem Vorhaben steht baurechtlich nichts entgegen.

Für die ehemaligen Gewerbeeinheiten, Postbank und der rechts angrenzende Imbiss, in der Bandweberstraße gegenüber dem Parkplatz am einstigen Kaufhaus Brückner ist jeweils eine Umnutzung zu Wohnflächen geplant. Es sollen zwei von einander getrennte Wohnungen entstehen. Das geplante Bauvorhaben befindet sich in einem Mischgebiet und wurde einstimmig vom Technischen Ausschuss genehmigt.

Des Weiteren wurde eine Bauvoranfrage zur Nutzungsänderung des einstigen Bahnwärterhauses an der Lange Straße gestellt. Bei dem Bahnwärterhaus handelt es sich um ein Bestandsgebäude im Außenbe-

Stadtnachrichten

reich. Der Antragsteller sieht vor, das Objekt zu einem Wochenendhaus umzubauen. Diesem Vorhaben gab der Technische Ausschuss sein gemeindliches Einvernehmen.

In der Johann-Sebastian-Bach-Straße ist ein Einfamilienhaus mit zwei Vollgeschossen geplant. Der Bauvoranfrage stimmte der Technische Ausschuss mehrheitlich zu, mit dem Hinweis für den Antragsteller, dass die Erschließung und Zuwegung vor dem Bauantrag geklärt werden muss.

Zum Abschluss befürwortete der Technische Ausschuss noch den Neubau einer Lagerhalle der SHZ Sächsische Hebe- und Zurrtechnik GmbH einstimmig zu. Die Erschließung sowie die Möglichkeiten der Regenrückhaltung des geplanten Bauvorhabens wurde vorab von der Stadt Großröhrsdorf geprüft. Der Ausschuss lobte die gute Vorplanung und begrüßt die Expansion der SHZ.

Wohnungsangebot

Der Eigenbetrieb Großröhrsdorf, Sparte Wohnungswirtschaft macht folgendes Vermietungsangebot aus dem kommunalen Wohnungsbestand bekannt:

Rathausstraße 12 3-Raum-Wohnung mit ca. 58,84 m² WFL im 3. OG li bestehend aus Küche, Bad, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Ki-Zimmer, Kellerraum, Dachbodenanteil 5,80 €/m² KM + NK

Interessenten melden sich bitte im Rathaus, Zi. 17 oder telefonisch unter 035952/28323.



LEADER Region Westlausitz

0,64 Mio. € Fördergelder für Projekte in der Westlausitz

In ihrem aktuellen Projektaufruf stellt die Region Westlausitz über das europäische Programm LEADER wieder Fördergelder für Projekte im ländlichen Raum zur Verfügung. Der Projektaufruf startete am 29.11.2019. Bis zum 31.01.2020 können Privatpersonen, Vereine, Unternehmen und Kommunen Projektvorschläge beim Regionalmanagement einreichen und sich für eine finanzielle Unterstützung ihres Vorhabens aus LEADER-Mitteln bewerben.

Inhalt des Aufrufs sind u.a. die Themen soziale und soziokulturelle Infrastruktur; Tourismus, Vermarktung regionaler Produkte und der Erhalt von regionalem Kulturgut und Brauchtum.

Ausführliche Informationen zu den Projektaufrufen finden sich auf der Westlausitz-Homepage (www.region-westlausitz.de) unter der Rubrik Aufrufe. Bei Beratungsbedarf und Fragen zu den aufgerufenen Maßnahmenbereichen steht das Regionalmanagement (Telefon 03528-419625, regionalmanagement@region-westlausitz.de) jederzeit gern zur Verfügung.

Nach Ablauf der Aufrufe werden durch den Koordinierungskreis, das Entscheidungsgremium der Region, die Projekte bewertet und entsprechend für eine Förderung ausgewählt.

Welche Kommunen gehören zur Westlausitz?

Zur LEADER-Region Westlausitz gehören die zwölf Städte und Gemeinden: Arnsdorf, Bischofswerda, Elstra, Frankenthal, Großharthau, Großröhrsdorf, Lichtenberg, Ohorn, Pulsnitz, Rammenau, Steina und Wachau. In den Städten Bischofswerda, Großröhrsdorf und Pulsnitz sind investive Maßnahmen nur in den ländlich geprägten Ortsteilen, nicht jedoch in den Stadtgebieten förderfähig.



Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium

Weihnachtskonzert

Zum 21. Mal laden der Chor und Solisten alle Schüler, Eltern und Gäste zum Weihnachtskonzert am Mittwoch, den 18.12.19 herzlich in unsere neuen Sporthalle ein. Konzertbeginn ist um 18.30 Uhr. Der Einlass zum Konzert erfolgt ab 17.30 Uhr über den Haupteingang der Sporthalle.

Unter dem Motto „Brich an, o schönes Morgenlicht“ wird das Konzert einerseits ein musikalischer Rückblick auf das zu Ende gehende Jahr

Stadtnachrichten

und die vergangenen Monate sein, aber auch Neueinstudierungen weihnachtlicher Stücke werden unseren Gästen zu Gehör gebracht.

Es singt unser Schulchor „Subitoforte“, der erstmals auch durch Lehrerinnen und Lehrer des Gymnasiums stimmlich unterstützt wird. Unsere Instrumentalsolisten werden ins Konzert wieder mit eingebunden. Auch in diesem Jahr ist die Akkordeongruppe „Harmony Dreams“ unter der Leitung von Kerstin Naumann unser musikalischer Partner. Mit ihnen gemeinsam haben wir erneut ein Finale vorbereitet, welches bereits auf das Weihnachtsfest 2021 hinweist. Sie dürfen sehr gespannt sein! Natürlich laden wir das Publikum auch in diesem Jahr zum offenen Singen ein.

Vor dem Konzert veranstalten die Schülerinnen und Schüler erstmals einen Weihnachtsmarkt in unserer Cafeteria. Er hat von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Hier werden weihnachtliche Leckereien und Weihnachtsgeschenke angeboten. Der Erlös kommt einem guten Zweck als Spende zugute. Auch unser neuer Schulkalender mit Schülerarbeiten aus dem Kunstbereich kann käuflich erworben werden.

Karten sind im Sekretariat der Schule ev. Restkarten an der Abendkasse erhältlich.

Die Sänger und Musikanten freuen sich darauf, für Sie ein besinnliches Konzert mit bekannten und neuen Melodien zur Weihnachtszeit gestalten zu können.



Ev.- Luth. Kita Agnesheim

Wie der Nikolaus uns Wärme bringt

Wenn die 1. Kerze brennt, ja, dann ist Advent – und die Ev.-Luth. Kindertagesstätte „Agnesheim“ feierte ihren 11. Geburtstag! Am 1. Advent 2019 gestaltete das Agnesheim in der Großröhrsdorfer Kirche traditionell den Familiengottesdienst und widmete sich dieses Mal dem Nikolaustag.

So nahmen uns die Kinder und das Team des Agnesheims auf eine Reise in das historische Myra (das heutige Demre in der Türkei) mit und erzählten in Liedern und im Spiel vom Bischof Nikolaus. Denn der lebenswürdige Mann, der unsere geputzten Stiefel mit Süßigkeiten, Nüssen und Lebkuchen füllt, ist durch andere gute Taten in die Geschichte eingegangen und lebt deshalb in dieser schönen Tradition weiter. Wir erfuhren, wie dieser heilige Mann eine ganze Stadt vor einer Hungersnot bewahrte. In Myra hatte eine lange Trockenzeit



die Ernte vernichtet und die Menschen hungerten furchtbar. Da trug es sich zu, dass im Hafen ein Schiff vor Anker ging, das große Mengen Getreide für den Kaiser in Konstantinopel transportierte. Die Menschen liefen zum Hafen und machten den Seeleuten klar: „Wir haben Hunger! Bitte gebt uns von eurem Getreide!“ Den Matrosen taten die Menschen von Herzen leid, aber sie fürchteten sich vor der Strafe des Kaisers, und so waren sie unschlüssig. Was sollten sie tun? Der Bischof erfuhr davon, eilte sofort zu den Seeleuten und bat sie, wenigstens etwas vom Korn für die hungernden Menschen abzuladen. Nikolaus versprach ihnen, dass nichts von dem Getreide fehlen würde, wenn sie in Konstantinopel ankämen. Gott würde alles auffüllen. Schließlich hörten die Matrosen auf ihr Herz und glaubten den Worten des Bischofs. Sie gaben einen Teil des Korns an die Bevölkerung Myras, damit sie Brot backen und Getreide aussäen konnten und setzten ihre Reise fort. Tatsächlich fehlte am Ende nichts von ihrer Ladung und sie wurden Zeuge der Gnade Gottes.

Mit dieser wahren Geschichte, die als das Kornwunder bekannt wurde, zeigten uns die Kinder des Agnesheims, dass wir nichts verlieren, wenn wir anderen etwas abgeben. Indem wir teilen, wird die Welt reicher. (->)

Stadtnachrichten

Und wenn wir unserem Gegenüber etwas schenken – sei es auch nur ein Lächeln – wärmt das nicht nur das Herz des Beschenkten. Auch in uns wird es ganz warm.



In diesem hellen, fröhlichen Gottesdienst sangen Klein und Groß von der lichtvollen Adventszeit, begrüßten den Nikolaus und seine Gaben und erinnerten uns daran, wofür Weihnachten steht: Es ist nicht nur die Vorfreude auf ein wundervolles Fest, sondern eine Zeit, in der wir uns wieder mehr verbunden fühlen, mit der Liebe in uns und mit den anderen Menschen.

Wir tragen das Bild des heiligen Nikolaus, das die Kinder und das Team des Agnesheims in ihrem Stück so liebevoll gezeichnet haben, mit nach Hause und wärmen uns daran. Und wir machen uns bewusst, dass die Liebe, die dieser Mann in seinem Tun gezeigt hat, jederzeit auch durch uns sprechen kann. Denn sie ist immer da, sie ist immer in uns und möchte sich durch uns ausdrücken. Wir müssen es nur erlauben. So machen wir die Welt mit jeder liebevollen Handlung ein klein wenig wärmer. Wir danken allen Beteiligten für diesen berührenden Gottesdienst und wünschen eine besinnliche Adventszeit und frohe Weihnachten! Der Elternrat der Ev.-Luth. Kindertagesstätte „Agnesheim“

Seniorenverein Bretinig

Seniorenfahrt

Unsere diesjährige Adventsfahrt ins Erzgebirge am **Donnerstag, dem 19.12.2019** führt uns nach Annaberg-Buchholz. Im wunderschönen Ambiente der Gaststätte Frohnauer Hammer lauschen wir den Klängen der Adventszeit und der Region. Ein kleines Dankeschön für die vielen schönen Fahrten mit Ihnen haben wir dabei.

Abfahrt 8.20 Uhr Reifen-Füssel, Gärtnerei Biesold
8.25 Uhr ehem. Sonne, Klinken
8.30 Uhr Adolf-Zschiedrich-Straße
8.40 Uhr Dt. Haus, Jacobsweg
8.45 Uhr Garage Jäckel

Der Preis beträgt 63,00 € und beinhaltet eine schöne Busrundfahrt im Reisebus durch die herrliche Landschaft, ein schmackhaftes Mittagessen, ein Adventsprogramm sowie Kaffee und Stollen.

Anmeldungen nimmt Frau Metzner entgegen - Telefon 035952/779622. Auch neue Gäste sind herzlich willkommen!

Die Klubleitung und Jäckel Omnibusverkehr

Seniorentreff Großröhrsdorf

Zum Seniorentreff am 21. November diesen Jahres war der renommierte Rheumatologe und Internist Dr. med. Schwenke unser Gast. In seinem übersichtlichen und gutverständlichen Vortrag erläuterte er den Begriff Rheuma die vielfältigen Formen der entzündlichen rheumatischen Erkrankungen. Die jeweilige Diagnostik, die Behandlungsmöglichkeiten mit ihren Risiken und Ansätze zur Prophylaxe. Ergänzend dazu besprach er noch andere Verschleißerscheinungen an Gelenken und Wirbelsäule, sowie Osteoporose, Morbus Bechterew, Ischias und Gicht, die andere Ursachen haben.

Stadtnachrichten

Am Beginn seiner Ausführung verwies er auf den französischen Arzt Guillaume de Baillou (1538-1616), welcher sich besonderes den rheumatischen Erkrankungen zuwendete. Aber erst 1642 wurde in der Schrift „Vorstellungen der Humoralpathologie“ (Lehre von den Säften) die Begriffe Rheuma und Rheumatismus veröffentlicht. Damals ging die Medizin davon aus „kalter Schleim fließt vom Gehirn über Arme und Beine als Ursache der Schmerzen durch den Bewegungsapparat“ - Rheo (altgriechisch) ich fließe.



Dr. med. Schwenke referiert über Rheuma

Gegenwärtig gehen die Medizinwissenschaften von 60 Erscheinungsformen schmerzhafter Zustände rheumatischer Erkrankung aus. Dr. med. Schwenke konzentrierte sich auf die Hauptgruppen rheumatischer Symptome wie Entzündungsrheuma, Abnutzungsrheuma, Weichteilrheuma und Stoffwechsellrheuma. Vieles ist schon über die Auslöser der Erkrankung erforscht worden wie zum Beispiel die Vererbung, die Herdinfektion und die Beeinträchtigung des vegetativen Nervensystems, aber vieles ist noch nicht auf- und abgeklärt. Die Behandlung umfasst ein breites Spektrum wie Bewegungstherapie, Vitamingaben, Gewichtsreduzierung, physikalische Therapien, Ernährungsumstellung, medikamentöse Behandlung (u.a. Prednisolon) und Operationen. Dr. med. Schwenke verwies auch drauf, dass in der heutigen Arztausbildung die rheumatischen Erkrankungen viel tiefgründiger als früher abgehandelt werden. Das ist für die Früherkennung und prophylaktische Behandlung ein großer Fortschritt.

In der Pause gab es diesmal Sekt statt Wasser. Die anschließende Frageunde entwickelte sich regelrecht zu einer öffentlichen Arztgesprächstunde, dank Dr. Schwenkes. Mit großem Beifall für ihn und den obligatorischen Strauß von der Pustelblume wurde er von uns verabschiedet.

Recht herzliche Worte gab es auch für die Organisatoren.

Großröhrsdorfer Seniorentreff sucht Nachfolger!

Liebe Seniorinnen und Senioren,

im Frühsommer 2011 erfolgte ein Aufruf der Stadtverwaltung zur Bildung eines Seniorentreffs. Daraufhin meldeten sich Helga Behr, Christine Plünzig, Heidelore Poitzsch, Anita Anders sowie Jutta und Helmut Bohdansky. Später stießen Johanna Menzel und Günther Oswald zu den Organisatoren des Treffs. Von Anfang an unterstützten die Stadtverwaltung und Unternehmen aus dem Rödertal dieses Vorhaben.

Nun blicken die Organisatoren auf rund 100 Veranstaltungen zurück. Dabei gaben sie sich Mühe, die monatlichen Treffs vielfältig, niveauvoll und interessant zu gestalten. Darunter zählten zahlreiche Ausfahrten, viele musikalisch-literarische Leckerbissen und ortsgeschichtliche Vorträge. Thematische Vorträge zur Gesundheit, Pilzen, Tieren, der Freiwilligen Feuerwehr Großröhrsdorf oder Berichte aus fernen Ländern zogen immer wieder viele Zuhörer in den Bann. Die Organisatoren bedanken sich ganz herzlich in diesem Sinne bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Die regelmäßigen Treffen am 3. Donnerstag im Monat, um 14.00 Uhr in der Kulturfabrik sind für viele Bürgerinnen und Bürger ein fester Bestandteil im Kalender und sind hier nicht mehr wegzudenken.

Nach acht Jahren erfolgreicher Veranstaltungsreihe möchten die Organisatoren gern die traditionellen Treffs zum Jahreswechsel in jüngere

Stadtnachrichten

Hände übergeben und suchen hierfür dringend nach einem bzw. mehreren Nachfolgern. Ansonsten wird es dieses interessante Angebot für Seniorinnen und Senioren nicht mehr geben!

Haben Sie, gleich welchen Jahrganges, Interesse, dieses gesellige Miteinander fortzuführen, Ihre Ideen einzubringen bzw. ein neues Konzept hierfür zu entwickeln, dann sind Sie jederzeit herzlich willkommen. Möchten auch Sie das Leben in der Stadt Großröhrsdorf für die älteren Bürger aktiv mitgestalten, ihnen die Möglichkeit zum geselligen Austausch untereinander bieten und sich für die Belange der Senioren einsetzen, dann melden Sie sich bitte bei der Stadtverwaltung, Frau Heidrun Helaß (Tel. 035952/28334). Die bisherigen Organisatoren stehen gern bei Bedarf beratend zur Seite.

Herz & Hund - Seniorenbetreuung und Alltagsbegleitung im Raum Großröhrsdorf

Seit ihrem Umzug nach Großröhrsdorf in diesem Jahr betreut Susanne Balogh mit ihrem Golden Retriever Luis auch Senioren und Senioren aus dem Rödertal und der Umgebung. Bereits 2016 hatte die 42jährige dafür eine Agentur in ihrer Heimatstadt Dresden gegründet. Seitdem betreut sie mit Liebe und Leidenschaft „ihre“ Senioren. Ganz konkret heißt das, sie unterstützt hilfebedürftige Senioren bei ihren täglichen Verrichtungen in der eigenen Wohnung oder im Haus. Neben der Essenszubereitung, Unterstützung im Haushalt und der Erledigung von Einkäufen, begleitet sie ihre „Schützlinge“ bei Außer-Haus-Terminen wie Friseur und Arzt. Dabei hat sie immer das Wohl der Pflegebedürftigen im Blick und denkt mit, wo eventuell weitere Hilfe benötigt wird. Sie leistet Gesellschaft, liest vor, ist ein Partner bei Spaziergängen und Spielen. Ihr Golden Retriever Luis ist bei Wunsch immer mit dabei und erleichtert den Alltag der Senioren. Mit ihrer Arbeit möchte sie die Angehörigen unterstützen und entlasten.



Susanne Balogh mit Hund Luis

Ihre Tätigkeit ist von den Pflegekassen anerkannt als zusätzliche Betreuungs- und Entlastungsangebote und kann erstattet werden. Gern unterstützt Frau Balogh hier bei den Formalitäten. Ein persönliches Beratungs- und Kennenlerngespräch, um alle Fragen und Sachverhalte vertrauensvoll abzuklären, kann gern mit ihr unter Telefon 0157-34281789 vereinbart werden.

www.herz-und-hund.com

Vereine und Verbände



Angebote der Familienbildungsstätte

Dienstag, 17.12. 16.30-17.30 Uhr

Familien sport in Großröhrsdorf, in der Turnhalle der Praßerschule, Lutherstraße 21, für Eltern/Großeltern mit ihren 2-5 Jahre alten Kindern von 16.30-17.30 Uhr

Mittwoch, 18.12. 9.30-11.30 Uhr

Eltern-Kind-Kreis im ev. Kirchgemeindehaus Großröhrsdorf, Zum Kirchberg 10, für Eltern mit Kindern ab ca. 15 Monaten

Donnerstag, 19.12. 9.30-11.30 Uhr

Krabbelgruppe im ev. Kirchgemeindehaus Großröhrsdorf, Zum Kirchberg 10, für Eltern mit Kindern von 6-15 Monate

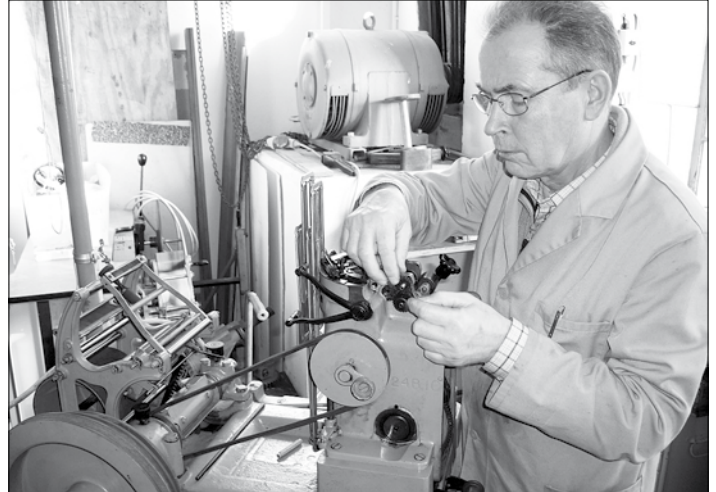
Vereine und Verbände



Technisches Museum

Industriegeschichte, Technik und Geselligkeit

Das Technische Museum der Bandweberei ist mit seinen Exponaten einmalig in Deutschland. Es zeigt, wie Sie liebe Leserinnen und Leser vielleicht wissen, die über 300-jährige Geschichte der Bandweberei an funktionsfähigen Maschinen.



Ein Vereinsmitglied bei der Wartung eines Webautomaten

Die Stadt, als Träger des Museums, sorgt für die personelle Absicherung der Öffnungszeiten und der Führungen durch das Museum, sowie für die Einhaltung der Rahmenbedingungen.

Doch damit allein kann historische Technik nicht erhalten bleiben. Wartung, Pflege und Instandhaltung kommen hinzu. Diese Aufgaben obliegen dem Verein Industrie- und Bandmuseum.

Die aktiven Vereinsmitglieder treffen sich in der Regel mittwochs im Museum, um die notwendigen Arbeiten auszuführen. Darüber hinaus sind historische Dokumente zu bearbeiten und zu archivieren als auch Sonderausstellungen zu organisieren und diese zu gestalten.



Ein Vereinsausflug ins Kohlerevier

Neben diesen Aufgaben kommt für die Vereinsmitglieder auch der gesellige Teil des Zusammenseins nicht zu kurz. Ob das Besprechungen bei einer Tasse Kaffee oder ein Vereinsausflug sind, für Geselligkeit ist gesorgt.

Sollten Sie sich, liebe Leserinnen und Leser, für diese ehrenamtliche Arbeit interessieren, würden wir uns freuen, wenn Sie mit uns Kontakt (035952/48247) aufnehmen.



Verein „Einigkeit“ e.V.

Weihnachtsmarkt – trotz Regenschauern ein tolles Erlebnis

Der diesjährige Weihnachtsmarkt in Großröhrsdorf hatte leider wieder nicht durchgehend Glück mit dem Wetter. Viele Weihnachtsmarktbesucher nutzten deshalb während der Regenschauer die Möglichkeit, sich ins Trockene zu bringen und besuchten das Zelt unseres Vereins. Bei einem Glühwein oder einem alkoholfreien Punsch, welcher wie immer für die Kinder kostenlos ausgeschenkt wurde, konnte man auf besseres Wetter warten.

(->)

Vereine und Verbände

Am Samstag wurde wieder von 15.00-17.00 Uhr gebastelt. Dieses Mal wurden aus Naturmaterial kleine Eulen hergestellt.

Sonntag kam dann pünktlich 15.00 Uhr der Weihnachtsmann in unser Zelt. Für jedes artige Kind gab es dieses Jahr einen großen Lebkuchenweihnachtsmann und ein selbstgebasteltes Spiel. Dana Schäfer aus Großröhrsdorf stellt diese kleinen Überraschungen über das Jahr her und unterstützt so die Arbeit unseres Vereins, obwohl sie (noch) kein Vereinsmitglied ist. Dafür möchten wir uns im Namen der 116 Kinder recht herzlich bedanken.

Wir bedanken uns auch bei allen anderen Unterstützern. Besonders bei den Firmen Schirm-Sprenger und Elektro Boden sowie Katrin Hantsche. Wir hoffen, dass wir durch unseren Einsatz die Vorfreude auf Weihnachten verstärkt haben und wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Vorankündigung: 2020 findet wieder ein Frühlingsfest in der Festhalle statt. Termin ist der 21. und 22. März. Einzelheiten werden im neuen Jahr bekanntgegeben. Bitte beachten Sie die Anzeigen zum Vorverkauf für den Tanz am 21.3.2020.

Verein „Einigkeit“ e.V.

Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Großröhrsdorf e.V.

Liebe Mitglieder des Fördervereines der Freiwilligen Feuerwehr Großröhrsdorf e.V.,
werte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Großröhrsdorf,

mit dem Ende des Jahres nähert sich nicht nur Weihnachten, sondern auch die Zeit für besinnliche Stunden. Darum möchten wir uns bei allen Mitgliedern des Fördervereines der Freiwilligen Feuerwehr Großröhrsdorf e.V. für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Ein großer Dank gebührt ebenfalls allen Spendern, die die Freiwillige Feuerwehr Großröhrsdorf materiell und finanziell in diesem Jahr unterstützt haben.

Wir wünschen Ihnen allen geruhsame Tage im Kreise Ihrer Familie und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Der Vorstand des
Fördervereines der Freiwilligen Feuerwehr Großröhrsdorf e.V.



SC 1911 - Fußball

Ergebnisse

Mittwoch, 04.12.

B-Junioren 1. Kreisliga (A) SC 1911 – SpG SG Großnaundorf/
FSV Brettnig-Hauswalde 3:1

Sonntag, 08.12.

2. Männer 1. Kreisliga (A) SG Wilthen – SC 1911 3:3

Abteilung Fußball (AE)

sc1911.de facebook.com/SC 1911 Großröhrsdorf Fußball



SG Großröhrsdorf - Volleyball

Drei Spiele drei Punkte



Am 23.11.2019 begann ein wahrer Spielmarathon für die Damen der SG Großröhrsdorf. Drei Wochenenden hintereinander gilt es sich gegen weitere Teams der Bezirksliga Dresden zu messen. Zwei dieser drei Spieltage liegen nun hinter der SG. Das Ergebnis könnte durchaus besser sein und gleichzeitig können sich die Damen über drei gewonnene Punkte freuen.

Doch beginnen wir am Anfang.

Am 23.11.2019 bestritten die Damen ein Spiel gegen den Post SV Dresden II. Der SV Königstein, als dritte Mannschaft des Spieltages konnte aufgrund des Sachsenpokals nicht antreten.

Spiele gegen Post waren bisher immer intensiv und konnten, zuletzt im Pokalspiel, nicht zu Gunsten der Großröhrsdorferinnen gewertet werden. Diesen besonderen Kampfgeist wollten die Spielerinnen mit auf das Feld nehmen und es den Damen aus Dresden auf dem Feld zei-

Vereine und Verbände

gen. Dies gelang im ersten Satz nicht, bereits nach 13 Minuten gewann Dresden mit 12:25 Punkten. Sollte sich das bisher erlebte wiederholen? Nein! Satz Nummer zwei war hart umkämpft und lange sah es gut für die zu Hause spielenden Großröhrsdorferinnen aus. Nach hart umkämpften Bällen hatte Post erneut die Nase vorn. Zwei Punkte Unterschied reichten beim 27:29 aus. Auch Satz Nummer zwei schnappten die Dresdnerinnen der Heimmannschaft vor der Nase weg.

Doch nun entfaltete sich der Spielwitz und die Spielfreude der Großröhrsdorferinnen. War man eben noch „nah dran“ ging Satz Nummer drei eindeutig mit 25:14 Punkten an die SG.

Nun stand die Entscheidung an: Könnte man Post noch einen oder gar zwei Punkte abluchsen? Der Wunsch war groß, ebenso wie der Ehrgeiz. Doch bei diesen Wünschen gehören immer zwei Teams dazu und der SV Post war nicht gewillt die greifbaren drei Punkte gehen zu lassen. Nach einer schwachen Satzmitte der Spielerinnen der SG gelang es den Dresdnerinnen mit 18:25 den dritten Satz zu gewinnen und somit drei Punkte nach Dresden mitzunehmen.

Am 30.11. stand ein Doppelspieltag an. Erneut in der Heimhalle der SG Großröhrsdorf. Zu Gast waren dieses Mal die Damen des DSC III und die Nachwuchstalente des DSC Trainingsstützpunktes.

Im ersten Spiel duellierten sich die Spielerinnen des DSC. Hier siegte die Erfahrung deutlich mit 3:0, auch wenn die jungen Spielerinnen von Satz zu Satz mehr Zuversicht erlangten und ihr Spiel verbessern konnten.

Im Spiel 2 des Tages traten die Damen der SG gegen die 13-jährigen Talente aus Dresden an. Auch wenn diese erst seit dieser Saison ihre Kräfte mit den Erfahrenen messen, war auf der anderen Seite des Netzes keine Nervosität erkennbar. Das führte auch dazu, dass bereits der erste Satz nur sehr knapp gewonnen werden konnte. 25:20 hieß es am Ende für Großröhrsdorf. Was war da los? Eingeschüchtert durch einen großen Namen? Sicher nicht! Das Feuer brannte nicht heiß genug, um dem Gegner auf der anderen Seite des Feldes davonzulaufen. Auch wenn es phasenweise gut für Großröhrsdorf lief, hatten auch die Nachwuchstalente des DSC gute Spielzüge und erreichten beim Endstand von 25:22 sogar noch zwei Punkte mehr. Das war wirklich knapp. Der Ehrgeiz der Dresdnerinnen war geweckt und nun hatten die Großröhrsdorferinnen eine schwierige Aufgabe vor sich. DREI PUNKTE mussten nach Hause. Es dauerte bis zum 27:25 bis Großröhrsdorf endlich Jubeln konnte - Heimsieg und drei Punkte, die Freude war den Damen aus dem Rödertal in die Gesichter geschrieben.

Um das letzte Spiel des Tages zu gewinnen, mussten den Frauen der SG nun Flügel wachsen. Die Gegnerinnen brachten neben viel Erfahrung auch noch eine Körpergröße mit, von der die Frauen der SG beim Spielen manchmal träumen.

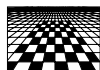
Der erste Satz ging wie erwartet an die Frauen aus Dresden. Mit 15:25 musste man die Gegner ziehen lassen. Der zweite Satz lief sehr gut für die Heimmannschaft. Lange war man den Dresdnerinnen auf den Fersen und es war offenkundig, dass diese erstaunt waren. Die Fehler auf der gegnerischen Feldhälfte mehrten sich, während den Großröhrsdorferinnen viele Aktionen am Netz gut gelangen. Leider fehlten am Ende 3 Punkte zum Satzgewinn und auch Satz 2 musste mit 22:25 nach Dresden gegeben werden.

Gerade noch so nah dran war die Enttäuschung besonders groß und somit fehlte die notwendige Energie, um im dritten Satz noch einmal eine so gute Leistung aufs Parkett zu bringen. Dieses Mal waren die Spielzüge oft lang, doch selten mit gutem Ausgang für die Heimmannschaft. 9:25 hieß es am Ende. Die Qualität vieler Spielzüge lässt sich leider nicht am Punktstand erkennen.

Doch am Ende lassen wir den Kopf nicht hängen. Wir haben drei Punkte geholt und nächste Woche treffen wir auf andere Gegner. Die Karten werden neu gemischt sein und vielleicht gelingt es uns dann mehr Punkte aus Nossen mit nach Hause zu nehmen.

Wir möchten außerdem alle aktuellen und ehemaligen Großröhrsdorfer Volleyballer zum traditionellen Weihnachtstraining einladen. Dieses wird am Freitag, den 27.12.2019 ab 14.00 Uhr in der 3-Felder-Halle in Großröhrsdorf stattfinden. Bitte tragt euch bei Interesse mit einer aktuellen E-Mail-Adresse in den Doodle (<https://doodle.com/poll/w2e373zsgt6zvez>) ein.

Vereine und Verbände



SC 1911 - Abteilung Schach

Erste schwache Leistung

SV Dresden-Leuben II. - SC 1911 Großröhrsdorf 4:4
In der 5. Runde der 2. Landesklasse war Spitzenreiter Großröhrsdorf gegen die im Mittelfeld platzierte zweite Mannschaft des SV Dresden-Leuben favorisiert. Zunächst gab es an den Brettern 1 (Simon) und 4 (Plaettner) zwei leistungsgerechte Punktteilungen. Relativ schnell waren auch die Partien an den Brettern 5 und 8 beendet. Während Kaiser siegte, musste Pörner eine Niederlage hinnehmen. Damit stand es 2:2. Überraschend wendete sich das Blatt nun jedoch zugunsten der Gastgeber, da viele Großröhrsdorfer diesmal nicht ihren besten Tag erwischten. Haasmann und J. Schneider hatten nach Materialverlusten im Endspiel keine reelle Chance mehr und verloren an den Brettern 6 und 7. Nun halfen nur noch zwei Einzelsiege, um wenigstens einen Mannschaftspunkt zu retten. Noack (3.) spielte risikovoll, aber auch präzise und schaffte den Erfolg. Auch Proschmann (2.) überzeugte schließlich mit seiner Endspielroutine und erreichte nach langem Kampf den Sieg. Damit schaffte der SC 1911 trotz der schwächsten Saisonleistung noch ein 4:4 und kam mit einem blauen Auge davon. Aufgrund der anderen Resultate bleibt der SC 1911 Tabellenführer, hat aber nun gleich drei Verfolger mit nur einem Punkt Rückstand.

Chancenlose Gäste

ASP Hoyerswerda III. - SC 1911 Großröhrsdorf II. 7:1
In der 5. Runde der 1. Bezirksklasse stand Aufsteiger Großröhrsdorf II. im Spiel gegen Hoyerswerda III. auf verlorenem Posten, da die Gastgeber viele höherklassige Spieler einsetzten. Diese setzten sich an sechs der acht Bretter durch. Lediglich Schwarze und S. Thalheim boten ihren ebenfalls favorisierten Gegnern Paroli und schafften wenigstens zwei Remisen. Nach dieser hohen 1:7-Niederlage verbleibt die Zweite des SC 1911 auf dem vorletzten Tabelleplatz und damit im Kampf gegen den Abstieg.
Andreas Schneider



HC Rödertal e.V. – die Rödertalbienen Handball

2. Handballbundesliga Frauen: Bienen behalten nach Stotterstart beide Punkte im Rödertal

HC Rödertal – SV Werder Bremen 34:27 (15:15)
Mit seinen weltberühmten Sternen sorgte Spieltagspräsentator Herrnhuter Sterne schon vor dem Anpfiff für eine weihnachtliche Atmosphäre im Bienenstock.
Nur Thilde Boesen stand HCR-Trainer Frank Mühlner wegen anhaltender Rückenprobleme nicht zur Verfügung.
Die 440 Zuschauer sahen einen Stotterstart ihrer Heimmannschaft. Denise Engelke (11 Tore) brachte die Gäste aus Bremen mit 1:0 in Führung. Die Bienen spielten nach einer schönen Kombination Meret Ossenkopp (5 Tore) auf außen frei, die den Ausgleich erzielte. Nach der erneuten Führung des SVW ließ Brigita Ivanauskaitė (8 Tore) ihre Gegenspielerinnen stehen und konnte nur mit einem Foul gestoppt werden. Den fälligen Strafwurf verwandelte Ann-Catrin Höbbel (5/5 Tore) zum 2:2. Durch eine tolle Einzelaktion von Ivanauskaitė konnte der HCR nach neun Minuten erstmals in Führung gehen (5:4). Doch die Freude bei den Fans im Bienenstock währte nur kurz. Dank eines 3:0-Laufs führte in der 12. Minute plötzlich Bremen mit 7:5. Die Bienen leisteten sich zu viele Fehler und konnten so den Rückstand zunächst nicht verkürzen. Erst in der 20. Minute nahm der HCR langsam Fahrt auf. Höbbel war erneut mit einem Strafwurf erfolgreich (10:11). Dann traf Lisa Loehning (1 Tor) aus dem Rückraum zum 11:11-Ausgleich. Wieder ließen die Bienen zu viele Möglichkeiten ungenutzt, sodass der SVW auf 11:13 davonzog. Dank der inzwischen eingewechselten Tammy Kreibich (2 Tore) und Höbbel vom Punkt verkürzten die Gastgeberinnen wieder auf 13:13. Erneut konnte der HCR den Lauf nicht fortsetzen, sondern ließ Bremen auf 15:13 enteilen. Rabea Pollakowski (5 Tore) verkürzte mit einem Dreher auf 14:15. Sie war es auch, die einen Tempo-Gegenstoß praktisch mit der Pausensirene zum 15:15 vollendete.
Die Gastgeberinnen begannen die zweite Hälfte mit einem sehenswerten Spielzug – von Kreibich kam der Ball über Julia Mauksch (4 Tore)

Vereine und Verbände

zu Ossenkopp, die zum 16:15 einnetzte. Absetzen konnten sich die Bienen aber nicht, weil die Werderanerinnen immer wieder zum Ausgleich kamen. In der 40. Minute gingen sie sogar wieder in Führung (20:21). Bienen-Coach Mühlner nahm sein zweites Time-Out und brachte die flinke Pavlina Novotná für den Rückraum. Nach einem weiteren verwandelten Strafwurf von Höbbel konnte Ivanauskaitė den Platz in Überzahl nutzen und traf zur 22:21-Führung. Nun waren es die Bremerinnen, die sich zu viele Fehler erlaubten. So schloss Ossenkopp von außen zum 23:21 ab. Nach einem provozierten Stürmerfoul von Pollakowski netzte Novotná zum 24:22 ein. Gleich im Anschluss verursachte der SVW das



Pavlina Novotná's Premierentor in der 2. Bundesliga

nächste Foul an Victoria Hasselbusch (1 Tor). Die Gefoulte verwandelte im anschließenden Angriff gleich selbst zur 25:22-Führung. Beim 26:22 war Mauksch im Glück, als ihr Ball vom Pfosten noch ins Tor prallte. Die Bienen suchten die Entscheidung. Novotná zog das Tempo an und spielte den klugen Pass auf die wartende Jasmin Eckart (2 Tore). Sie erhöhte den Vorsprung auf 28:23 (51. Minute). Den Gästen war anzumerken, dass ihre Konzentration nun deutlich nachließ. Nach dem Eckart auch das 30:25 erzielte und die Nordlichter erneut scheiterten, nahm HCR-Coach Mühlner seine letzte Auszeit. Die Gäste versuchten in den letzten vier Minuten noch einmal alles und stellten auf eine 4:2-Abwehr um. Kreibich nutzte den entstandenen Raum für das 31:25. Auch Ossenkopp hatte nun jede Menge Platz zum Einlaufen und erzielte das 32:26. Sie war es auch, die zum 34:27-Endstand einnetzte. Beim zwischenzeitliche 33:27 brachte Pollakowski das Spielgerät zwischen Torfrau und Pfosten im Tor unter. Das Ergebnis täuscht ein wenig über den tatsächlichen Spielverlauf hinweg. So konnten sich die Bienen erst in der Schlussphase deutlich absetzen. Zwischendurch konnte sich die eingewechselte Ronja Nühse gleich mehrmals auszeichnen und hielt ihre Mannschaft so im Spiel.

HCR-Trainer Frank Mühlner: „Wir haben uns heute wirklich schwergetan und nicht so ins Spiel gefunden, wie wir uns das vorgestellt hatten. Da haben wir im Angriff einige 100%ige Chancen liegen gelassen. Über die Spieldauer wurden wir dann souveräner und konnten zum Ende unsere Möglichkeiten ausnutzen. Phasenweise war es jedoch eine Katastrophe, da gibt es nichts zu beschönigen. Trotzdem freuen wir uns natürlich darüber, dass die beiden Punkte bei uns bleiben.“

HCR: Ronja Nühse, Ann Rammer, Brigita Ivanauskaitė (8), Ann-Catrin Höbbel (5/5), Meret Ossenkopp (5), Rabea Pollakowski (5), Julia Mauksch (4), Tammy Kreibich (2), Jasmin Eckart (2), Victoria Hasselbusch (1), Lisa Loehning (1), Pavlina Novotná (1), Saskia Nühse, Linda Emely Zöge (n.e.), Kristyna Neubergova (n.e.)

7-m: 5/5:2/5; Strafen: 3x2 Min./3x2 Min.; Disqu.: 0:0

Zuschauer: 440

Spielverlauf: 2:4 (5.), 5:4 (10.), 7:9 (15.), 10:11 (20.), 12:13 (25.), 15:15 (30.), 18:17 (35.), 20:21 (40.), 23:21 (45.), 26:23 (50.), 30:24 (55.), 34:27

Bericht: Florian Triebel, Bild: Stefan Michaelis

(->)

Vereine und Verbände

HC Rödertal e.V. – die Rödertalbienen Handball

Heimspiele

Samstag, 14.12.

13.00 Uhr C1 Sachsenliga SG Zschorlau/Schneeberg
15.00 Uhr B1 Sachsenliga HC Großenhain

Sonntag, 15.12.

09.00-12.00 Uhr E Westlausitzliga Meisterschaftsturnier

www.roedertalbienen.de



FSV Bretnig-Hauswalde

Der Countdown läuft



Mit einem besonderen „Leckerbissen“ für Nachwuchskicker kann unser Verein, der FSV Bretnig-Hauswalde, aufwarten. In der ersten Sommerferienwoche, vom 20.07.-24.07.2020, gastiert bereits zum vierten Mal die Hans Dorfner Fußballschule aus Bayern fünf Tage lang auf dem Sportgelände des FSV. Unterstützt wird diese bekannte Fußballschule von namhaften Bundesligaspielern.

Wie immer wird wieder jede Menge rund um den Fußball geboten. Es werden grundlegende Techniken und taktische Grundformen mit verschiedenen Spielformen intensiv geschult. Natürlich steht auch dieses Mal das ultimative Mini-WM-Turnier mit Preisen und Medaillen für die Siegermannschaften im Mittelpunkt der Fußballtage. Verschiedene Wettbewerbe, wie z. B. Technikwettkampf oder Powertorschuss runden das tolle Programm ab und abschließend wird der Champ of the Camp gekürt. Neben dem qualifizierten Training durch das Hans Dorfner -Trainerteam erhält jedes Kind eine hochwertige Ausrüstung mit Trikot, Hose, Stutzen, Gymsack sowie einen Fußball. Für die Verpflegung, inklusive Fitnessgetränke und ein abwechslungsreiches Mittagsprogramm ist ebenfalls bestens gesorgt.

Fußball pur! -Also anmelden, kicken und jede Menge Spaß haben! Interessierte Jungs und Mädels können sich ganz einfach im Internet unter www.fussballferien.de informieren und auch anmelden.

Wir freuen uns auf Euch!

Euer FSV Bretnig-Hauswalde

Aufregung herrscht im Märchenwald.

Maulwurf Buddelflink hat Geburtstag. Alle wollen ihm etwas besonderes schenken. Moppi, Schnatterinchen, Herr Fuchs & Frau Elster, der Bär Mischka und natürlich Pittiplatsch der lllllllliebe.



Und der hat „denke, denke, denke...“ eine verrückte aber wunderschöne Idee. Wir schenken Buddelflink eine Zirkusvorstellung und alle spielen mit.

Aber dafür muss man fleißig werkeln, basteln und üben. Werden sie es schaffen ?

Im neuen Programm geht es mit Spaß, Spannung und viel Musik recht turbulent zu. Es wird gezeigt, dass die schönsten Geschenke nicht gekauft werden müssen.

Gespielt wird mit den Original-Puppen aus dem Fernsehen, geführt von den Mitwirkenden des Pittiplatsch Ensembles.

Wann: 22. Dezember 2019, 10:30 Uhr
Wo: Schützenhaus in Pulsnitz
Vorverkauf: Busch Schützenhaus (035955/ 447 92)
Tourist-Info (035955/44246)
www.reservix.de + alle bek. VVK Stellen

Vereine und Verbände



SG Kleinröhrsdorf - Kegeln

Kreisoberliga

SG Kleinröhrsdorf 2. - KSV 69 Lauta 2. 6:2 (3121:3037)

Zum letzten Spiel der Hinrunde hatten wir den KSV 69 Lauta 2. zu Gast. David Kroker ging von uns als Erster auf die Bahn und kam mit 520 Holz und dem Mannschaftspunkt (MP) wieder runter. Er war nicht ganz zufrieden, da er etwas unter seinen persönlichen Leistungen blieb. Besser klappte es bei Daniel Schäfer mit dem Tagesbestwert von 553 Holz und dem wichtigen Mannschaftspunkt. Mit nur zwei Fehlwürfen konnte er auch nichts daran aussetzen. Bernd Händler war die Anspannung anzumerken und er vergab doch so manche Kugel, konnte aber den MP für uns holen. Ähnlich war es bei Paul Liebold, der einen verhaltenen Start hatte. Er konnte sich aber steigern, sodass er am Ende gute 521 Holz erzielte, aber leider ohne Punkt die Bahn verlassen musste. Marco Brückner fehlten auch ein paar Holz um zu punkten. Zum Schluss hatte Torsten Haase (534Holz) mit 2:2-Spielerpunkten, aber mit 3 Holz mehr als sein Gegner, den letzten zu vergebenen MP erzittert. Alles in Allem ein durchschnittliches Spiel. Dasd auf unserer Bahn mehr möglich ist, hatte letzte Woche unsere 1.Mannschaft eindrucksvoll gezeigt.

Alle Infos dazu unter: kegeln-in-kleinroehrsdorf.de

Für die SGK spielten: David Kroker 520 (1 MP); Daniel Schäfer 553 (1 MP); Bernd Händler 487 (1 MP); Paul Liebold 521 (0 MP); Marco Brückner 506 (0 MP) und Torsten Haase mit 534 Holz (1 MP). DS

Kirchliche Nachrichten

15. Dezember – Dritter Sonntag im Advent

Bretnig: 09.00 Kindergottesdienst
Rammenau: 10.30 Gottesdienst
Großröhrsdorf: 16.00 Adventsmusik zum Zuhören und Mitsingen, traditionell mit Gästen aus der Röm.-Kath. Kirche
Hauswalde: 16.00 Adventsmusik

Sprechzeiten Pfarrer Stefan Schwarzenberg:

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr, Zum Kirchberg 10, Pfarramt

**Adventsmusik zum
Zuhören und Mitsingen
am 15.12.2019 um 16 Uhr
in der Stadtkirche Großröhrsdorf
Mitwirkende: Kinderchöre,
Kirchenchor und Flötenkreis Großröhrsdorf
Leitung: Kantorin Juliane Mütze**
Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte wird gebeten

Was macht der Nikolaus denn im Polizeitrabant?



Glückliche Gewinner des Kinderweihnachtsrätsel



Weihnachtsmann verteilt Geschenke im Zelt des Einigkeitvereins

(Fortsetzung von Seite 1)

Wer den Nikolaus verpasst hatte, konnte seine Weihnachtspost im Zelt des Einigkeitsvereins abgeben. Denn hier war der Weihnachtsmann zu Besuch, wo er die Kinder auf seinem großen roten Sessel empfangt, ihre Gedichte und Lieder anhört und Geschenke verteilt.

Ein Highlight am Sonntagnachmittag war der Auftritt des fröhlichen Originals „Brummkreisel-Achim“.

Der Künstler überraschte die Kleinen mit Rabe Socke, Tigger, lustigen Weihnachtsliedern und Zaubertricks. Prompt wurde „Oh Tannenbaum“ umgedichtet. Ein Spaß für die ganze Familie.

Den gemütlichen Abschluss des Weihnachtsmarktes Großröhrsdorf läutete in diesem Jahr wieder das Akkordeon-Orchester „Harmony Dreams“ der Musikschule Fröhlich mit einem Weihnachtskonzert ein und versetzte alle mit seinem Repertoire nochmals in Weihnachtsstimmung.

Viel zu schnell verging wieder einmal das zweite Adventswochenende und somit auch der Weihnachtsmarkt. Es war trotz einiger Regenhuschen ein wunderschönes und gemütliches Wochenende. Bis zum nächsten Jahr.

Wir danken allen Helfern für die Vorbereitung und Durchführung des Programmes, allen Verkaufsstandbetreibern für ihr vielfältiges Angebot und allen Programmakteuren für den reibungslosen Ablauf.

Ihre „AG Weihnachtsmarkt“



Brummkreisel Achim und sein Freund Rabe Socke



Kleinröhrsdorfer



Weihnachtsmarkt

3. Advent 14-22 Uhr



16.30 Uhr kommt der Weihnachtsmann für unsere Kleinen.

Es gibt viele lokale Leckereien, weihnachtliche Bastelein,

weihnachtliche Live Musik ab 14.30 Uhr

+ viel weihnachtliche Atmosphäre.

Neues Leben Ost e.V.

Unterstützt von Mueller & Co.Equipment

BEWAHREN SIE IHRE SCHÄTZE

Wir digitalisieren ihre alten Normal 8 / Super 8 Filme

und Videos auf DVD oder Speicherkarte

Rainer Maßwig 01900 Großröhrsdorf OT Bretinig

Adolf-Zschiedrich-Str. 9 Ruf: 035952/56560 rainer@masswig.de

Suchen**1 Hausmeister auf 450,- €-Basis,
gern auch Rentner.**Zuschriften unter Chiffre 02/50 an muk, Rathausstraße 8, 01900
Großröhrsdorf**Fernsehservice****Verkauf** Panasonic, Grundig u. a.
Batterien, Hörgerätebatterien**Peter Kneisel****☎ 035952-449278****Büro-/Praxis/Gewerberäume in Pulsnitz zu vermieten, 130 m², komplett saniert, Nähe Bahnhof,
Besichtigung möglich
Telefon 0172-3440962****Inserieren im Rödertal-Anzeiger?**Tel.: 32229 - Fax: 32230 - Mail: anzeiger@muk-werbung.de**Wir suchen einen Physiotherapeuten (m/w/d)
in Voll- oder Teilzeit****Ihre Aufgaben:**

- Eigenverantwortliche Behandlung von Patienten
- Durchführung von Einzel- und Gruppentherapien

Wir bieten:

- unbefristeten Arbeitsvertrag
- attraktive Konditionen
(u.a. Weiterbildungsurlaub, Übernahme von Weiterbildungskosten)
- kostenfreie Nutzung unseres Fitness-Clubs,
einschließlich Sauna und Kursangebote
- harmonisches, freundliches Arbeitsumfeld

Bischofswerdaer Straße 38 • 01896 Pulsnitz
Tel.: 035955 - 43 42 7 • www.gesundheitszentrum-pulsnitz.de

- gerätegestützte Krankengymnastik
- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Kinesiotaping
- Fußreflexzonenmassage
- Klassische Massage
- Babymassage
- Thai-Massage
- Nordic Walking
- Rückenschule
- Hausbesuche

zugelassen für alle Kassen-,
Privatpatienten &
Selbstzahler*noch kein Geschenk?*Hauen Sie Ihre **Liebsten** aus den
Socken und **verschenken** Sie einen
Gutschein für ...**.. eine professionelle Fußbehandlung mit Beratung****.. gesunde & glückliche Füße**

... e i n e V e r w ö h n - A u s z e i t

**Fußmeile**
GroßröhrsdorfMobil: **0162 649 0815** auch per WhatsApp
www.fussmeile.de Rathausstraße 23

Mmmm ...
leckere
Adventszeit
 mit
 den auch dieses Jahr
 wieder top-prämierten
Christstollen
 z.B. **Butterrosinenstollen**
 und **Schokostollen**



Bäcker
Leunert

Rathausstraße 20 - 01900 Großröhrsdorf
 Tel. 03 59 52 - 4 61 09

PHYSIOTHERAPIE
 Lysann Kaschel

Bandweberstraße 101
 01900 Großröhrsdorf
 Tel. 035952 - 174648
 info@physio-kaschel.de

4x Massagen 55€
 statt 64€

Gültig vom 9.12. - 23.12.2019
 Auch als Gutschein erhältlich.

Suchen
2 ausgebildete Reinigungskräfte
in Vollzeit, Arbeitszeit Mo-Fr.

Zuschriften unter Chiffre 01/50 an muk, Rathausstraße 8, 01900
 Großröhrsdorf

PUSTEBLUME

Pulsnitzer Str. 35 - Großröhrsdorf
 Telefon: 3 11 48
 pustebume-hobus@t-online.de

Montag	9-18 Uhr
Dienstag	9-18 Uhr
Mittwoch	9-18 Uhr
Donnerstag	9-18 Uhr
Freitag	9-18 Uhr
Samstag	9-12 Uhr
Sonntag	9-11 Uhr

Panitz-Reisen
Fahrservice im Rödertal & Umgebung

Krankenfahrten für alle Krankenkassen - Arzt-Reha
 Chemo- und Bestrahlungsfahrten - Rollstuhltransporte
 Zubringer z. Bus - Flug - Bahn - Urlaub u. v. mehr
 Ausflüge - Rundfahrten - Familienfeiern bis 16 Personen

Tel.: 035952-30519 - Rathausstraße 6 - Großröhrsdorf

25 JAHRE
 FREUNDE
 PARTNER

Freund & Partner GmbH
 Steuerberatungsgesellschaft
 Niederlassung Großröhrsdorf

Unser Leistungsangebot:

- Steuererklärungen für Arbeitnehmer und Rentner
- Existenzgründungsberatung
- komplette steuerliche Betreuung branchenübergreifend für alle Rechtsformen (Buchführung, Lohnabrechnung, Jahresabschlüsse, Steuererklärungen, gestaltende und vorausschauende Beratung)

ETL

Mitglied der
 European Tax and Law

Rathausstraße 6
 01900 Großröhrsdorf
 Tel. (03 59 52) 4 82 39
 Fax (03 59 52) 3 28 46

Fragen Sie uns!

Festplatz **Gaststätte**

Achtung!

Donnerstag, 19.12. geschlossen

Am Festplatz 1, 01900 Großröhrsdorf
 035952 - 46174 u. 0175 - 8123788 www.festplatzgaststaette.de
 Mo geschlossen, Di - Sa ab 17 Uhr, So 11 - 14 Uhr

Dachklempner
Gerüstbau
Dachreparaturen
Dachdeckerarbeiten

MH HARTMANN
 Bedachungs GmbH

Eine Dachsanierung mit uns hat jede Menge Vorteile:
 sorgfältige und individuelle Planung, die vieles möglich macht!
 Ein eingespieltes Team und modernste Materialien,
 die halten, was wir seit über 21 Jahren versprechen.

F.-A.-Rentsch-Str. 6a - 01900 Großröhrsdorf
 Tel.: (03 59 52) 4 22 63 - Funk (0172) 6 44 58 65 - www.mh-bedachung.de

Faszination smovey

Seit nunmehr fast 5 Jahren
 schwingen mit mir Sportbegeisterte jeden Freitag im IGS die grünen Ringe, einige von Anfang an.

Die Faszination ist ansteckend ...
 Das Ganzkörpertraining mit den smoveys ist anstrengend und wohltuend zugleich. Hinterher macht sich eine angenehme Mattigkeit breit.

Mehr und mehr rückt der Fokus aber auch auf die so genannten „Alltagszipperlein“, Verspannungen im Nacken, unerklärliche Rückenschmerzen, brennende Füße und, und, und...

Also ergänzen wir das Ganzkörpertraining mit gezielten Übungen, sprich faszialem Training. Ziel ist es, die Beweglichkeit insgesamt, besonders die der Gelenke zu verbessern und Verspannungen zu lösen. Die Füße haben im wahrsten Sinne des Wortes eine tragende Rolle. Beengtes Schuhwerk, fehlende oder falsche Belastung vermindern ihre Tragfähigkeit. Die Balance lässt nach, das Sturzrisiko steigt. Auch hier steuern wir mit speziellen Übungen dagegen.

Fühlen Sie sich angesprochen?
 Dann schwingen und trainieren Sie mit uns gemeinsam für mehr Agilität und Wohlbefinden.
 Kommen Sie zu meinem Kurs (siehe Anzeige).

Wir sehen uns - am 10. Januar 2020, 18 Uhr im IGS.

Berit Kunze
 natura Sportfreunde e.V.

PS: Der Kurs Haltung und Bewegung durch Ganzkörpertraining ist bei der Zentralen Prüfstelle Prävention mit der Kurs-ID 20170626-932048 registriert und zertifiziert.

Für mehr Mobilität

Von den Krankenkassen
 anerkannter Präventionskurs

Start: **10. Januar 2020**,
 immer freitags 18 bis 19 Uhr,
 im IGS, Melanchthonstraße 20, 01900 Großröhrsdorf.
 Kursgebühr 90 Euro

Informationen und Anmeldung bei Berit Kunze, Tel. 01522/2926220,
 kunze@natura-center.de oder natura-Sportfreunde@web.de

natura Sportfreunde e.V. • c/o Berit Kunze • Adolphstraße 50 • 01900 Großröhrsdorf

Reinigungsservice

Benötigen Sie Hilfe bei der Hausreinigung vor Weihnachten?
Suchen Sie eine zuverlässige und genaue Putzfrau?
Wir reinigen Ihr Haus, Ihre Wohnung, Ihr Büro oder Ihre Praxis

Besuchen Sie unsere Website unter
www.engel-der-ordnung.de
oder kontaktieren Sie uns persönlich unter
mobil: **0176 31133689**

Ihr Reinigungsservice



Fleischerei & Partyservice Thomas Mensch

Bandweberstraße 92 • 01900 Großröhrsdorf
Tel. / Fax: **03 59 52 - 3 11 74**



– aus eigener Produktion –

- Weihnachtswiener • Altdeutsche Würstchen
- schmale Würstchen Kamenzer Art

Aus eigener Räucherei:

- kleine Lachsschinken • Bauernschinken • Nusschinken
- Räucherlendchen • geräucherte Putenbrust

Öffnungszeiten zum Fest:

Mo., 23.12.: 7³⁰ - 18⁰⁰ Uhr Do., 02.01.: geschlossen
Mo., 30.12.: 7³⁰ - 17⁰⁰ Uhr Fr.+Sa. 03.+04.01. normal

Danke für Ihr Vertrauen!

Meiner werten Kundschaft und ihren Familien
wünsche ich eine schöne Weihnachtszeit und für
das Jahr 2020 Glück, Gesundheit und Erfolg.



Thomas Mensch

Computer- und Telefonservice

André Wehnert Tel.: 035952/42 92 18
Dipl.-Informatiker (TU) Fax.: 035952/42 92 19
Bahnhofstraße 4 Mobil: 0160/79 25 251
01900 Großröhrsdorf wehnert_andre@yahoo.de



Ihr Rundumservice für Computer, Telefon(anlagen)
und Computervernetzung sowie Zubehör



Datenrettung | Webseitengestaltung
Vermittlung von Telekom-Internet-Anschl.
Eigene Werkstatt | Vor-Ort-Service
Rufen Sie mich an, ich berate Sie!



Der ERSTE Fernseher, der Ihr Grundstück überwachen kann!*

Wir führen Ihnen gern das Gerät auf der Bergstraße 3 vor!

Eben noch
TV-Programm,
jetzt Blick in
den Garten.



Nur eine von
vielen Möglichkeiten
mit TechniSat
Smart Home.

Entwickelt
in Dresden!

Ihr **TechniSat** Fachhändler berät Sie gerne:

- Fernsehgeräte mit **echtem Service**
vom **geschulten Fachmann**
- Verkauf und Installation von TV-, Video- und HiFi-Geräten
- Verleihservice (HD-Kamera, Beamer, Flachbildschirme, Beschallungsanlagen)
- Fernseh-Reparaturdienst
- **Kopierservice** -
Ihre Videos auf DVD

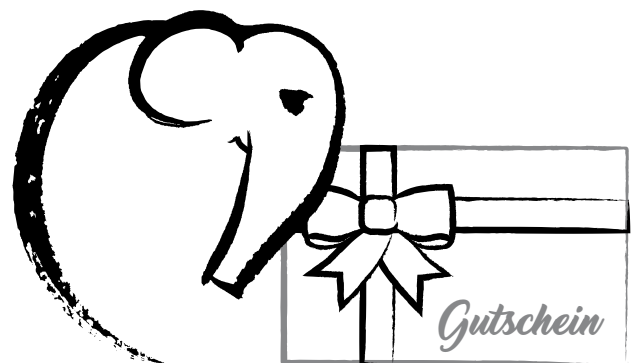


* zusätzlich externe Kameras erforderlich

BILD & TON
Servicepartner **ON** **Friedhelm Seidel**

Bergstraße 3 - 01900 Großröhrsdorf - E-Mail: buo@sp-seidel.de
Telefon (03 59 52) 4 88 47 - Mobil: (01 72) 7 03 60 38 - www.sp-seidel.de

Noch keine Geschenkidee?



Mit unserem Gutschein kann man
(fast) jeden Wunsch erfüllen!

Ihr Team der Elefanten Apotheke
mit Apotheker Thomas Lappe.



n natürlich

ELEFANTEN APOTHEKE

Großröhrsdorf

apofant e.K. Elefanten Apotheke, Sitz in Großröhrsdorf
Apotheker Thomas Lappe · Mühlstraße 1 · 01900 Großröhrsdorf
Telefon (kostenlos): 0800-276 32 68 · Telefax: 03 59 52-589 16
E-Mail: mail@apofant.de · Internet: www.apofant.de
f elefanten.apotheke.grossroehrsdorf



25% Rabatt-Gutschein*

Einlösen beim Einkauf in Ihrer
Elefanten Apotheke, Großröhrsdorf

* Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtiges, Zahlungen, Bücher, Aktionsartikel, Dauerniedrigpreisartikel, Rezepturen, Analysen. Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware und mit Original-Gutschein aus Verteilung, keine Ausdrücke und Kopien. Pro Einkauf nur ein Rabatt-Gutschein einlösbar.

Gültig bis 21.12.2019

